Die Todesstrafe: Eine heutzutage noch anerkannte und gerechte Bestrafung?

Die Todesstrafe, die Hinrichtung einer Person bezogen auf die rechtliche Anordnung als Bestrafung für eine schwere Straftat. Noch immer wird diese Methode heutzutage als Rechtfertigung in verschiedensten Staaten durchgeführt, wobei Richter oder meist vom Staat autorisierte Institutionen entscheiden können. Für welche Verbrechen jedoch eine Todesstrafe verhängt wird ist von Land zu Land unterschiedlich, so ist für die einen Mord als höchstes Verbrechen anzusehen und mit einer Todesstrafe zu gerecht zu stellen und für ein anderes Land das jemand etwas klaut oder eine andere sexuelle Orientierung hat, was wiederum in anderen Länder nicht als Gesetzesverstoß gilt. Die Ausführung der Todesstrafe gestaltet sich sehr unterschiedlich je nach Staat, so wird die Vollstreckung durch Hängen, Erschießen, Steinigen, Enthaupten, einer Giftspritze oder dem Elektrischen Stuhl ausgeführt. So kann man nicht nur über den Sinn einer Todessstrafe argumentieren sondern auch über ihre Brutalität und Härte.

Ich selber, Verfasser dieses Kommentars, ob heutzutage eine Vollstreckung einer Todesstrafe noch anerkannt und gerechtfertigt ist, stehe selber zwiegespalten da. Höchstverbrechen wie Mord, Terrorismus oder Vergewaltigung werden meiner Meinung nach zu mindestens in Deutschland zu wenig bestraft. So müsste man davon ausgehen, dass Menschen die eine solche Höchststraftat in meinen Augen begangen haben, nach einer selbst Lebenslangen Haftstrafe die in Deutschland rund 15 Jahre lang geht bis es zu einer Bewährung kommen kann, die Menschen aus ihren Fehlern gelernt haben und sich in der Gesellschaft wieder integrieren können und wollen. Und wenn dies nicht gegeben ist und ein Täter dann nach seinen Handlung es nicht einsieht was er der Gesellschaft antut, dann finde ich sollte unter Regularitäten, wie eine Todesstrafe durch einen schnellen Tod durchaus verhandelt werden.

(vgl. <u>Todesstrafe – Klexikon – das Kinderlexikon (zum.de)</u>)

Nun, wie sieht es Global aus?

Das heutzutage Todesstrafen trotz heutiger ethischen Bedenken noch aktiv ausgeführt werden, bestätigt meine, beziehungsweise von vielen anderen die schlussgefolgerte Gedankenweise. Zufolge Amnesty International, die seit 2009 Global Todesstrafen aufzählen konnten im Jahr 2022 einen zum Vorjahr ansteigende Hinrichtung von 53 Prozent Dokumentieren. China führt mit vermuteten tausenden Todesstrafen, die durchaus mehr sein könnten direkt gefolgt von Iran und Saudi Arabien. Die USA liegt mit 18 Hinrichtungen auf dem letzten Platz. Insgesamt 112 Länder waren 2022 ohne Todesstrafe, wobei deutlich wird, dass es sich teils um Länder im Osten handelt die vermehrt Todesstrafen durchführen, wie zum Beispiel Afghanistan die die Hinrichtung wieder aktiv aufgenommen haben. In Europa haben bis auf Belarus allerdings alle Länder die Todesstrafe abgesetzt, wofür sich die EU auch aktiv einsetzt.

Durch den Ukraine Krieg, sowie Nah-Ost Konflikt sinken die Tendenzen auf eine Globale Abschaffung jedoch stark. Stark betont hier auch die Diktatur Chinas, die Zahlen mäßig auschlaggebend wäre für eine Globale zu mindestens Senkung, da man die womöglich Dunkelziffer nicht geht und nachweißen kann, sondern es sich nur vermuten lässt.

(vgl.<u>Todesstrafe weltweit 2022: Länderübersicht, Zahlen und Fakten | Amnesty International</u> Österreich)

(vgl. Die Todesstrafe in der Welt | Aktuelles | Europäisches Parlament (europa.eu))

Grundsätzlich gibt es jedoch aufjedenfall Argumente die für die Vollstreckung der Todesstrafe sich aussprechen.

Zumal bringt eine Todesstrafe erstmal eine große Abschreckung in der Gesellschaft, Straftaten überhaupt zu begehen und lässt somit die Prozentuale Ziffer für potenzielle Straftäter sinken, da sie die Konsequenzen befürchten.

Wie angedeutet können Todesstrafen eine gewisse Gerechtigkeit für potenziell schwerwiegende Verbrechen wie Terrorismus und Mord bringen. Demokratische Staaten wie Deutschland sind nun mal mehr auf die Wiedereinführung der Täter in die Gesellschaft aus sozialer Sicht ausgelegt, was Opfer oder angehörigen oftmals jedoch keine voll mäßige Gerechtigkeit ausspricht.

Ein ziemlich unsozialer aber jedoch ein Punkt der berücksichtigt sein muss, aus Wirtschaftlicher Perspektive ist der, der Kosten. Rein buchstäblich ist eine direkte Todesstrafe nun mal viel Kostengünstiger als ein lebenslange Haft, wobei ich mich hierbei mehr auf Länder in Europa beziehe, da ich die Haftkosten in den Nahost gebieten nicht wirklich hoch einschätze im Vergleich. Aber vor allem die Kosten für Täter die sich wieder nach Haftentlassung zum Täter machen, genau diese Kosten würden eben wegfallen, bezogen auf Terroristen oder bspw. Serienmörder, die der Gesellschaft einfach nicht weiterhelfen sondern sie belasten.

Angeknüpft darauf bräuchte die Gesellschaft auch keine Angst mehr vor potenziellen Verbrechen, vor Bedrohungen und sonstigem mehr haben. Wobei das beste Beispiel hierfür wohl Dubai, die Emiraten ist. Nur zum Vergleich liegt die Verbrechensrate durchaus niedriger als in anderen Ländern, was natürlich nicht nur die Todesstrafe bewirkt, jedoch bin ich der Meinung, dass sie einen erheblichen Anteil dazu beiträgt.

Dennoch setzt die EU, sowie andere Staaten auf die Absetzung der Todesstrafe, was natürlich seine Gründe hat.

Das wohl zentralste Argument ist das, der Fehlbarkeit in jenem Urteil. Entscheidet ein Richter oder Staat zu Unrecht auf eine anklage auf die Todesstrafe, könnte wie nicht alt zu selten passiert ein Fehlurteil entstehen und ein Mensch muss sein Leben dalassen, für etwas wofür er möglicherweise nicht schuldig war und genau das ist der Punkt wo die Idee der Gerechtigkeit komplett scheitert.

Die Todesstrafe ist zudem moralisch äußerst bedenklich, da es auf die Verletzung des Recht auf das Leben anstößt. Hier ist die ethische Behandlung des Menschen in Frage zu stellen, ob ein Staat auf das Leben und Sterben eines Menschen entscheiden darf und vor allem auf welcher Art und Weise dies geschieht.

Zudem kommt wie angesprochen die Methode der Vollstreckung der Todesstrafe hinzu. Oft werden Methoden wie der elektrische Stuhl als qualvoll und grausam empfunden und ganz davon abzusehen von den anderen Methoden wie Enthauptung oder Steinigung usw.

Außerdem besteht Gefahr zu ungleichen Anwendung der Todesstrafe, durch Aussehen, Geschlecht, sozialem Status, etc. So könnte es eher zu einer Todesstrafe kommen ohne richtiger gerecht Fertigung.

Kritiker der Todesstrafe sehen sie nicht als relevant an, da es andere Möglichkeiten zur Bestrafung gibt, wie die lebenslange Haftstrafe mit anschließender Rehabilitation, zum fördern einer sicheren Gesellschaft.

(vgl.<u>Die Todesstrafe: Alle Für- und Gegen- Argumente zusammengefasst (xn--prfung-ratgeber-0vb.de)</u>)

Wie kann man mit der Todesstrafe religiös veranlagt umgehen?

Nun wenn man sich auf die Todesstrafe im Christentum beruht, so trifft man auch auf unterschiedliche Herangehensweisen und schlichtweg Meinungen verschiedenster Konfessionen. Im Katholizismus hat die römisch-katholische Kirche in den letzten Jahren ihre Position zur Todesstrafe auch weiterentwickelt. So hat sich Papst Franziskus gegen für die Ablehnung der Todesstrafe ausgesprochen und als schlichtweg unzulässig betont, dass die Würde des Menschen das Verbot der Todesstrafe implizieren würde. So sich auch im Orthodoxen Christentum die Ablehnung zur Todesstrafe mit Verweis auf die Nächstenliebe zu einander wie zum Beispiel "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst" (3. Mose 19,18) oder "Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen" (Matthäus 5,44) sowie "Vergib uns unsere Sünden, denn wir auch wir selbst vergeben jedem, der uns verschuldet ist" (Lukas 11:4)

(vgl.Weil Gott es so will? Die Todesstrafe im Alten Testament - katholisch.de)

Zusammenfassend von diesem Kommentar lässt sich betonend sagen, dass wie ich finde die Todesstrafe im Sinne aller nichts gutes sein sollte, vielmehr ein Mittel im allerhöchsten Sinne der Gerechtigkeit und Sinnhaftigkeit. Ich halte es für richtig das Mittel wie eine lebenslange Haftstrafe sowie anschließende Rehabilitation genutzt werden sollten im Normalfall. Jedoch kann ich mir selber keine Rehabilitation von Terroristen, Serienmördern und Menschen mit physisch unstabiler mentaler Gesundheit im Sinne zu Straftaten höchster Maße. Jedoch ist dies eine eher nicht verallgemeinerte Meinung und kommt wieder auf den Einzelfall an. Angesehen zu den aktuellen Tendenzen Global gesehen wird die Todesstrafe wohl eher kein Thema sein, was sich in naher Zukunft beeinflussen lässt.